

*The Journal of Film Music* bereitet eine Sondernummer zum Thema „*Transformations Classical Music in Films*“ vor. Wir sind besonders interessiert an Essays zu Rezeptionsformen klassischer Musik im Film, die musikalisches Hören herausfordern und durch Rekontextualisierung, Bearbeitung, Ver-

fremdung etc. verändern. Einsendungen werden bis zum 1. September 2004 angenommen. Kontakt: Tobias Plebuch, Department of Music, Stanford University, Stanford, CA 94305-3076, USA; E-Mail: plebuch@stanford.edu; Internet: www.stanford.edu/group/filmmusic/cfs.htm.

## Die Autoren der Beiträge

RYSZARD DANIEL GOLIANEK, geb. 1963 in Ukta (Polen), studierte Musikwissenschaft an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (Posen), Polen (Magisterium 1988, Doktorat 1993, Habilitation 2000) und Violoncellspielen an der Ignacy-Jan-Paderewski-Musikakademie in Poznań (Magisterium 1989). Seit 1987 arbeitet er im Musikwissenschaftlichen Institut der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (derzeit als Adjunkt), seit 1999 unterrichtet er auch an der Musikhochschule in Łódź. Buchveröffentlichungen: *Dramaturgia kwartetów smyczkowych Dymitra Szostakowicza* [„Die Dramaturgie der Streichquartette Dmitri Schostakowitschs“], Poznań 1995; *Muzyka programowa XIX wieku. Idea i interpretacja* [„Die Programmmusik des 19. Jahrhunderts. Idee und Interpretation“], Poznań 1998; *Dzieła muzyczne Juliusza Zarębskiego. Chronologiczny katalog tematyczny / The Musical Works of Juliusz Zarębski. Chronological Thematic Catalogue*, Poznań 2002.

HIROMI HOSHINO, geb. 1967 in Kumamoto (Japan), studierte Musikwissenschaft an der Staatlichen Universität für bildende Künste und Musik, Tokyo, 1990–1992 als Stipendiatin der International Rotary Foundation an der FU Berlin und 1996–1998 als DAAD-Stipendiatin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 2000 Promotion in Tokyo mit einer Arbeit über die Entstehungsgeschichte der *Schottischen Symphonie* von Felix Mendelssohn Bartholdy. 1999–2001 Research Fellow of the Japan Society for the Promotion of Science, 2001 Assistant Professor und seit 2002 Associate Professor for Musicology an der Rikkyo-University, Tokyo. Veröffentlichungen zu Mendelssohn und seiner Musik (sowohl auf Japanisch als auch auf Deutsch). Seit 2001 Forschungsauftrag der Tamagawa-Universität, Tokyo. Demnächst Herausgabe einer Faksimile-Edition des autographen Klavierauszugs *der ersten Walpurgisnacht* (Besitz der Tamagawa-Universität) mit Kommentar.

RAINER NÄGELE, geb. 1960 in Bad Cannstatt, studierte Musikwissenschaft und Neuere Deutsche Literatur in Tübingen, M. A. 1989, Promotion 1992 mit *Peter Joseph von Lindpaintner: Sein Leben und Werk. Ein Beitrag zur Typologie des Kapellmeisters im 19. Jahrhundert* (= *Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft* 14), Tutzing 1993. Leiter der Musiksammlung der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart. Langjährig Schriftleiter des Jahrbuchs *Musik in Baden-Württemberg* (zusammen mit Georg Günther). Neueste Veröffentlichung: *Peter von Lindpaintner (1791–1856): Briefe. Gesamtausgabe. Mit einem Quellenverzeichnis* (= *Hainholz Musikwissenschaft* 1), Göttingen 2002.

MARKUS RATHEY, geb. 1968 in Herford, studierte ev. Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel und Musikwissenschaft, ev. Theologie, Germanistik und Skandinavistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1998 Promotion mit der Dissertation *Johann Rudolph Ahle (1625-1673). Lebensweg und Schaffen, Eisenach 1999*. 1998–2000 Postdoktorand des Graduiertenkollegs „Geistliches Lied und Kirchenlied“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; 2000–2001 dort Wiss. Mitarbeiter am Musikwissenschaftlichen Institut. 2002–2003 Wiss. Mitarbeiter bei der Sächsischen Akademie der Wissenschaften (Leipzig) im Rahmen des Projekts „Bach-Repertorium“ und der Ausgabe der Werke C.P.E. Bachs. Seit 2003 Assistant Professor für Musikgeschichte am Institute of Sacred Music der Yale University, New Haven.

ERICH REIMER, geb. 1940 in Menden (Sauerland), studierte Musikwissenschaft und Germanistik sowie Schul- und Kirchenmusik in Freiburg i. Br.; Promotion 1969; 1970–1976 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Handwörterbuch der musikalischen Terminologie*; 1976–1980 Dozent, 1980–1986 Professor für Musikgeschichte an der Universität Gießen, dort Habilitation 1986 (*Die Hofmusik in Deutschland 1500–1800. Wandlungen einer Institution*, Wilhelmshaven 1991); seit 1991 Professor für Historische Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Köln; zuletzt erschien von ihm: *Vom Bibeltext zur Oratorienszene. Textbearbeitung und Textvertonung in Felix Mendelssohn Bartholdys ‚Paulus‘ und ‚Elias‘*, Köln 2002.